Kontakt

SPI Paderborn e.V. Begleitzentrum Mitarbeit (BZM) Klingenderstr. 1-3 33100 Paderborn

Ansprechpartner: Bartholomäus Rymek Leitung BZM

Tel.: 05251/89223-201 Fax: 05251/89223-99201 E-Mail: bartholomaeus.rymek@spi-paderborn.de Internet: www.spi-paderborn.de

Träger

Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e. V. Nordstraße 27 33102 Paderborn

Mitglied im Paritätischen

Wir sind zertifiziert ...



Hier finden Sie uns:



Begleitzentrum Mitarbeit (BZM)

SPI Paderborn e.V. Klingenderstr. 1-3 33100 Paderborn Internet: www.spi-paderborn.de

Mit QR-Code mehr über das BZM erfahren:



Begleitzentrum Mitarbeit (BZM)

Berufliche Rehabilitation und Integration



Job Coach – Erst platzieren, dann trainieren!





Zur Maßnahme

Der Verein Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e. V. ist nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung.

Der Träger stellt mit der Maßnahme "Job Coach – Erst platzieren, dann trainieren!" eine berufliche Eingliederungsmaßnahme vor.

Zielgruppe sind arbeitssuchende/arbeitslose Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt. Job Coach ist ein spezieller AVGS Förderlehrgang mit dem Ziel der Integration in oder die Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Der SPI Paderborn e. V. pflegt ein engmaschiges Netzwerk mit allen Akteuren des regionalen Arbeitsmarktes.

Was wird vermittelt?

Es werden fachspezifische und theoretische Kenntnisse vermittelt und überprüft, z.B. Bewerbungsund EDV-Training, Umgang mit Kunden, Präsentationstechniken, Arbeitsrecht, der Berufskunde und Sprachförderung. Besonders wichtig ist die Unterstützung beim Erwerb von verschiedenen beruflichen Schlüsselqualifikationen, die neben den ebenfalls vermittelten fachspezifischen Kenntnissen heute einen hohen Stellenwert einnehmen. Der Lehrgang hilft Teilnehmenden, ihre beruflichen Fähigkeiten in die heutige Arbeitsmarktsituation einzubringen und ihre Ziele zu erreichen.

Pädagogische Betreuung

Alle Teilnehmenden werden während des gesamten Lehrganges individuell unterstützt und begleitet. Hilfestellungen sind z.B. bei der Erarbeitung und Einhaltung eines individuellen Förderplanes der Maßnahme, Vermittlung in einen passenden Praktikumsplatz und in einen Betrieb, Unterstützung bei Problemlösungen während des Praktikums, Schuldenregulierung, Fragen zu Fördermöglichkeiten und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Wie ist "Job Coach" aufgebaut?

1. Theoriephase Fachspezifische Kenntnisse, Assessment/ 2 Monate

Teamfähigkeit, Motivation, Selbständigkeit... Die Teilnehmenden werden hier auf ihre Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz überprüft und entsprechend gefordert und gefördert. Für die Teilnehmenden wird ein individueller Förder- bzw. Zielplan erstellt. Die persönlichen Fähigkeiten, Stärken und Beeinträchtigungen werden im Hinblick auf die berufliche Zielsetzung individuell herausgearbeitet und für die Integration angepasst.

2. Praxisphase 1 Inhouse Training/ 3 Monate

Aufteilung in die Arbeitsbereiche: Holz- und Metallwerkstatt, Küche und Hauswirtschaft, Facility Management, Gartenund Landschaftsbau, Verwaltung, Medienarbeit. Das Ziel ist die Arbeitserprobung und weiter Stabilisierung im Rahmen von Routinearbeiten, Umgang mit Rahmenbedingungen und Stress.

3. Praxisphase 2 Externes Praktikum und ggf. Integration/ 1,5 Monate

Einen Schwerpunkt der Maßnahme bilden betriebliche Praktika mit einer Gesamtdauer von maximal sechs Wochen. So sind mehrere Praktika möglich. Die Unternehmen und Betriebe werden aus dem gesamten Branchenspektrum des Einzugsbereiches gewonnen und ermöglichen die Vorbereitung und Einmündung auf eine Vielzahl von unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen.